



Pressemitteilung 27.03.2008

## **Messiaen Konzert im Stalag X B erinnert an Uraufführung**

### **„Quartett für das Ende der Zeit“ in der Lagerkirche des ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglagers Sandbostel**

Das Kammermusikensemble des Hamburger Kammerkunstvereins (Brahms-Solisten Hamburg), führt am Samstag, den 12. April 2008 um 20:00 Uhr in der Lagerkirche des ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglager Sandbostel das "Quatuor pour la fin du temps" von Olivier Messiaen auf. Messiaen schrieb das Quartett als Insasse des deutschen Kriegsgefangenenlagers Stammlager VIII A in Görlitz, Polen. Die Uraufführung fand am 15. Januar 1941 vor ca. 5000 Kriegsgefangenen statt. „Nie“, sagte Messiaen später, „hat man mir mit so viel Aufmerksamkeit und Verständnis zugehört.“

Der Hamburger Kammerkunstverein ehrt mit diesem Stück den französischen Komponisten Olivier Messiaen, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Kooperationspartner für das Konzert sind die Gedenk- und Dokumentationsstätte Sandbostel, der Verein Kultur vor Ort in Selsingen und die Kirchengemeinde Bremervörde.

### **PROGRAMM**

#### **12. April 2008 – 20.00 Uhr Lagerkirche Sandbostel bei Bremervörde**

Vorab: Werkeinführung zur Entstehungsgeschichte, musikalischen Struktur und Bedeutung

OLIVIER MESSIAEN: Quatuor pour la fin du temps  
(Quartett für das Ende der Zeit)

#### **Musiker**

BRAHMS-SOLISTEN HAMBURG  
Juditha Haeblerlin, Violine  
Severiné Ballon, Violoncello  
Udo Grimm, Klarinette  
Franck-Thomas Link, Klavier

Werkeinführung: Ulrich Bildstein, Schauspieler

#### **Karten:**

Preis 10 EUR, Telefon 04284 – 410, Esso Station Selsingen  
oder beim Hamburger Kammerkunstverein 0 40 - 31 79 69 40 bzw. mehlbeer@kammerkunst.de  
Kassenöffnung täglich von 10 Uhr bis 18.00 Uhr

#### **Pressekontakt:**

Thomas Mehlbeer  
Tel: 0 40 - 31 79 69 40  
Mobil: 0 177 - 29 82 678  
E-Mail: mehlbeer@kammerkunst.de